



An der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg ist im Rahmen einer gemeinsamen Berufung mit der Cochrane Deutschland Stiftung (CDS) eine

Cochrane-Professur (W 3) für Evidenz in der Medizin

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll das Fach in Forschung und Lehre vertreten und wird mit der Leitung des Instituts für Evidenz in der Medizin (für Cochrane Deutschland Stiftung) betraut. Die Berufung erfolgt als W 3-Professur nach dem Berliner Modell. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber ist zudem Mitglied des Vorstandes der Cochrane Deutschland Stiftung in der Funktion des wissenschaftlichen Vorstands. Erwünscht sind Forschungsschwerpunkte im Bereich Wissenssynthese, systematische Übersichtsarbeiten, Methoden der evidenzbasierten Medizin und Evidenzbasierung von klinischen Leitlinien.

Zudem müssen Bewerberinnen oder Bewerber über umfassende Kenntnisse und Erfahrungen innerhalb der Cochrane Collaboration verfügen, dazu gehören:

- Erst-, Letzt- oder Co-Autorenschaft eines oder mehrerer Cochrane Systematic Reviews
- Leitung oder wesentliche Beteiligung an einer oder mehreren der 120 Gruppen von Cochrane oder zentralen Abteilungen. Und vorzugsweise
- Beteiligung im Cochrane Board oder anderen organisationsweiten Leitungsgremien (Executive Boards), Beratungs- oder Exekutivorganen von Cochrane.

Die Professur wird von Seiten der Medizinischen Fakultät zur Unterstützung der Exzellenzstrategie eingerichtet.

Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen bzw. Professoren sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin, pädagogische Eignung und eine herausragende Promotion. Über die Promotion hinausgehende wissenschaftliche Leistungen, die in der Regel durch eine Habilitation nachgewiesen werden, werden erwartet (§ 47 Landeshochschulgesetz (LHG)).

Die Professur steht unbefristet zur Verfügung und wird gem. § 50 Abs. 1 Landeshochschulgesetz (LHG) Baden-Württemberg besetzt.

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg fördert Frauen und fordert sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. Die Universität bekennt sich nachdrücklich zu dem Ziel einer familiengerechten Hochschule. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerberinnen und Bewerber können sich unter dem folgenden Link die erforderlichen Bewerbungsunterlagen herunterladen: <http://www.med.uni-freiburg.de/verwaltung/berufungsverfahren-1>

Bei Rückfragen: Tel. +49-761-270-84661/84620; Fax +49-761-270-84670; E-Mail: dekanat-professuren@uniklinik-freiburg.de

Die Bewerbungsunterlagen einschließlich eines Nachweises der Lehrkompetenz und der Lehrpersönlichkeit senden Sie bitte bis zum 09.11.2017 per E-Mail an die Dekanin der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität, Frau Professor Dr. K. Krieglstein, 79085 Freiburg (professuren-bewerbungen@uniklinik-freiburg.de).

Weitere Informationen zum Berufungsverfahren finden Sie im Berufungsleitfaden, abrufbar unter <http://www.zuv.uni-freiburg.de/formulare/berufungsleitfaden.pdf>